



Weiterführende Informationen zum Testprojekt mit automatisierten Shuttles am Airport Weeze

WEpod

Für das Testprojekt zum automatisierten Fahren am Flughafen Weeze werden zwei WEpods eingesetzt. Die Shuttles wurden im Rahmen eines früheren Projektes der Provinz Gelderland zum automatisierten Fahren entwickelt und anschließend mit in das Projekt I-AT eingebracht. Der WEpod fährt mit Hilfe eines GPS-Systems, 3D-Bildern und eines Radarsystems automatisch entlang einer im Vorfeld exakt eingemessenen Route. Der WEpod fährt mit einer maximalen Geschwindigkeit von 15km/h und bietet sechs Passagieren Platz. Für die Verkehrssicherheit der Passagiere und aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen fährt jederzeit ein verantwortlicher Steward mit.

Routen

Die Shuttles fahren auf zwei festen Routen am Flughafen: zwischen dem Parkplatz und dem Terminal sowie zwischen dem Hotel und dem Terminal. Die Fahrt zwischen Parkplatz und Terminal dauert ca. 7 Minuten. Die Fahrt zwischen Hotel und Terminal dauert ungefähr 10 Minuten und wird nur auf Anforderung gefahren. An den Haltestellen werden zukünftig Schilder angebracht, die weitere Informationen zu dem Pendeldienst geben. Die Shuttles fahren dabei nicht nach einem festen Fahrplan. Aufgrund der Verkehrssicherheit fährt der Shuttle nicht bei schlechten Wetterbedingungen, wie z.B. bei starkem Regen, Nebel, Schnee und Eis.

Airport Weeze

Der Airport Weeze arbeitet aus mehreren Gründen an dem Testprojekt mit: Er ist ein EU-regionaler Verkehrsflughafen, der sowohl von niederländischen als auch von deutschen Gästen viel genutzt wird. Aufgrund seiner Bedeutung in beiden Ländern ist der Flughafen eine ideale Basis für grenzüberschreitende Projekte.

Der Airport Weeze steht Technologien gegenüber offen, die zukünftig auch mittels automatisierter Technik dazu beitragen können, Transporte von Passagieren sicher, zuverlässig und effizient durchzuführen und trägt mit dem Testparcours gerne dazu bei.

Darüber hinaus befindet sich am Airport ein gut ausgebautes Straßensystem, das sich für die technische Einrichtung automatisierter Fahrstrecken gut eignet und realistische Verkehrssituationen bietet.

I-AT Project

Das Testprojekt am Airport Weeze ist Teil des Projektes Interregional Automated Transport (I-AT), das auf Entwicklung und Wachstum von Innovationen im Bereich des automatisierten Fahrens für den Personen- und Gütertransport in Nordrhein-Westfalen und den niederländischen Provinzen Gelderland, Noord-Brabant und Limburg ausgerichtet ist.

Im I-AT Projekt arbeiten 22 Partner aus den Bereichen KMU, Wissenschaft und Forschung, Großunternehmen, öffentliche Verkehrsbetriebe und Verwaltungen aus dem niederländisch-deutschen Grenzgebiet zusammen.

Die Partner arbeiten unter anderem an der Entwicklung von Prototypen und der Durchführung von Testprojekten in der Region, um Wissen weiter auszubauen, Rahmenbedingungen und Nutzungsansätze für automatisiertes Fahren zu untersuchen und die grenzüberschreitenden Anwendungsmöglichkeiten zu vergrößern. Das Testprojekt am Airport Weeze ist eines von vier „Living Labs“ des I-AT Projektes, das aus Mitteln der EU im Rahmen des grenzüberschreitenden Interreg-Förderprogramms unterstützt wird.